

24.10.2025, 06:01 Uhr

Meinung

So schafft man soziale Brennpunkte der Zukunft



In Berlin herrscht Wohnungsnot, Neubau führt aber auch zu Verdichtung. B.Z.-Chefredakteur Jan Schilder kommentiert Foto: Monika Skolimowska/dpa / BZ-Montage

**Jan Schilder**

Chefredakteur B.Z.

In Berlin herrscht Wohnungsnot, Neubau führt aber auch zu Verdichtung. B.Z.-Chefredakteur Jan Schilder kommentiert.

Klar, Berlin benötigt dringend neue Wohnungen. Und irgendwo müssen sie ja gebaut werden. Vielerorts gibt es Protest von Anwohnern. Bauen ja, aber bitte nicht bei uns. Das ist natürlich inakzeptabel.

Aber: Mancherorts nimmt gerade die Verdichtung von Wohngebieten furchterregende Züge an.

Statt endlich den privaten Großprojekten mit tausenden Wohnungen, die seit Jahren mit irrsinnigen Vorschriften verhindert oder verzögert werden, zur Verwirklichung zu verhelfen, bebauen staatseigene Unternehmen auf eigenen Flächen jede Lücke.

So soll es aktuell um die Zehlendorfer Lissabon-Allee geschehen. Da müssen Parkplätze, Grünflächen, Spielplätze weichen. Das mindert die Lebensqualität der Menschen dort erheblich. Die Architekten hatten sich beim Anlegen des Viertels Gedanken gemacht.